

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 55 (1929)
Heft: 39

Rubrik: Lieber Nebelspalter!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Flugverbot in Luzern



Des Einen Aufstieg ist des Andern Nidsigang!

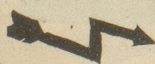
Lieber Rebelspalter!

Ich fahre abends so gegen neun mit der Zehn durch die Bahnhofstrasse in Zürich. Neben mir sitzt eine ältere biedere Bauersfrau, die mit aller Umständlichkeit zur Bahn

fährt und ihre Sippschaft um sich versammelt hat. Draußen auf dem Perron steht ein Paar. Elegant, frisch, intensiv verliebt. Er küßt plötzlich seine Herzallerliebste und streichelt sie. Die Frau vom Lande bemerkt es, bekommt steife Augen und schimpft: „Näh au, näh au, jeh wierd mr aber nümme besser. Da ischt dann zu-n üüsere Zyte doch anders ghy: Do hätt me ä mol im Johr ä Schmüßli übercho am Sylvester z'Obed und 's Johr duur hät me däjäür glueget, daß me rechti Nachkomme überchunt.“

Zig und Schmul sind zwei Geschäftsfreunde, die jedem mißtrauen, am meisten sich selber. Ihr Mißtrauen geht so weit, daß jeder, wenn er dem andern zum Abschied die Hand gegeben hat, sich die Finger zählt.

Sorgfältige Küche - Ia Weine - Wädenswiler Bier



Buffet Enge

Zürich Inh.: C. Böhm
Tel. Uto 1811 — Sitzungs-Gesellschaftszimmer

WAFFEN

363



Brownings, Doppelflinten, Drillinge,
Bockbüchsen, Ord.-Gew., Stutzer,
Gehörschoner, Viehschussapparate,
Munition etc. Kataloge verlangen. Telefon 646.

F. KUCHEN, WINTERTHUR.